

Nachrichten



Nach jedem Durchgang werden die Ergebnisse auf dem Protokollbogen notiert. Foto Kordländer

Schützen stellen Rekorde ein

Bezirksmeisterschaft der Bogensportler wird in der Sporthalle am Raakamp in Fredenbeck ausgetragen

Hans-Lothar Kordländer FREDENBECK. 60 Teilnehmer sind am vergangenen Sonntag in der Fredenbecker Sporthalle am Raakamp zu den Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen angetreten. "Wir hatten einige neue Sportler dabei", sagte der Fachwart des Stader Bezirksschützenverbandes, Frank Schneider. Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe gemeinsam mit dem VfL Fredenbeck. Nach den Limitzahlen des Vorjahres könnten sich 25 Schützinnen und Schützen für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben. Die neuen Zulassungs-Ringzahlen werden aber erst zum Jahreswechsel bekanntgegeben.

Von den 60 Teilnehmern in Fredenbeck waren neun Starter, die sich das erste Mal an den Titelwettkämpfen des Stader Bezirks beteiligten. Ausgerichtet wurden 20 Einzelklassen - und zehn Mannschaften wetteiferten in sieben Klassen um die höchsten Ringzahlen. "Es ist ein leichter Zuwachs bei den Bogenschützen im Landkreis festzustellen", hob Fachwart Frank Schneider hervor. Allerdings hätten sich nicht alle neuen Bogensportler schon getraut, an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen.

Die jüngsten Teilnehmer des Bogen-Turniers waren die neunjährige Celine Hoefft vom Schützenverein Wiepenkathen und der zehnjährige Max Kuperus vom Wischhafener Schützenverein. Dieser legte denn auch gleich in seiner Altersklasse, Schüler B, mit 432 Ringen einen neuen Bezirksrekord vor. Der bisherige Rekord lag bei 426 Ringen. Und als

ältester Teilnehmer behauptete sich mit 73 Jahren Ludwig Möller vom Schützenverein Hollern-Twielenfleth.

Es gab während des Schießwettkampfes weitere neue Rekordmarken. Eine deutliche Verbesserung legte Jan Karnath vom Wischhafener Schützenverein mit seinem Compound-Bogen bei den Schülern B vor. Er verbesserte den Rekord um weit über 100 Ringe, von bisher 426 Punkten auf 542 Ringe. In der Gruppe Schüler A mit dem Compound-Bogen verbesserte Sarina Hoefft vom Schützenverein Wiepenkathen die Rekordmarke von 377 Ringen auf jetzt 426 Ringe.

Thomas Klassen vom Wiepenkathener Schützenverein gelang es, den bisherigen Rekord von 548 Punkten von Lukas Hadler aus dem Jahre 2011 einzustellen.

Auch die Mannschaft Schülerklasse A mit dem Compound-Bogen des VfL Fredenbeck, hier schossen Jesko Pape, Jana Pape und Leon Noel Schlebusch, holte mit insgesamt 1195 Ringen einen neuen Bezirksrekord. Die bisherige Marke lag in dieser Altersgruppe bei 1017 Punkten. Und schließlich gab es noch einen neuen Rekord in der Jugendklasse Compound-Bogen. Die Mannschaft des Schützenvereins Wiepenkathen mit Lea Struwe, Carlotta Holberg und Thomas Klassen schaffte 1609 Ringe. Die alte Marke lag bei 1566 Punkten.

Der erfolgreichste Verein bei den Bezirksmeisterschaften war der Schützenverein Wiepenkathen, der sich mit zwölf Siegen souverän an die Spitze setzte. Danach folgten: Schützenverein Wischhafen (sieben Siege), Schützenverein Stade (drei Siege, Schützenverein Hollern Twielenfleth (drei Siege) und der VfL Fredenbeck mit einem Sieg.

Sieger der Mannschaftswettkämpfe wurden: Stader SV (Altersklasse - 1496 Ringe), Schützenverein Wiepenkathen (Schützenklasse Compound - 1660 Ringe), Schützenverein Wiepenkathen (Damenklasse Compound - 1595 Ringe), VfL Fredenbeck (Schülerklasse-A-Compound - 1195 Ringe), Schützenverein Wiepenkathen (Schülerklasse-B-Compound - 1019 Ringe), Schützenverein Wiepenkathen (Jugendklasse-Compound - 1609 Ringe) und Schützenverein Wischhafen (Seniorenklasse-Compound - 1545 Ringe).

Landesmeisterschaft

Die nächste Landesmeisterschaft der Bogenschützen in der Halle findet am 26. und 27. Januar 2013 in Bersenbrück statt. Im vergangenen Jahr nahmen knapp 30 Bogenschützen aus dem Stader Bezirk an den Titelwettkämpfen teil. Fachwart Schneider hofft 2013 auf die gleich Anzahl.

04.12.2012

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG